

Adler



Pfeil



Adler - Ritter

ad opticus



bruchsch e neu
BRILLE

oder dänksch a
KONTAKTLINSE ?

chumm zu mir
ich chumm drus!

Augenoptikermeister
Claus P. Parschalk

Laurenzentorgasse 7 (zwischen
Saalbau und Postfiliale)
5000 Aarau, Tel. 064 / 22 58 66

**Die Heilmittel
aus der Apotheke**

apotheker
Göldlin
rathausgasse 29 aarau

WÖLFE

WOLFLAGER *** WOLFLAGER *** WOLFLAGER
=====

DURCH DAS GANZE LAGER HINDURCH SPIELTE EIN HEXENZORRO DEN WÖLFEN STREICHE WIE: SOCKEN ZUSAMMENKNÜPFEN, SCHUHE AUSWECHSELN UND SCHLAFSÄCKE AUS DEM FENSTER HÄNGEN, DOCH DER ZORRO SCHLICH SICH AUCH IN DER NACHT HERUM, UND MALTE JEDEM EIN Z AUF DIE WANGE ALS SIE SCHLIEFEN.

*

ÄBER AUCH DIE HEXENMODESCHAU UND HEXENDISCO WAR EIN HIT. JEDER VERKLEIDETE SICH MIT VORHÄNGEN, STOFFE, +SCHMUCK UND SCHMINKTE SICH MIT DEN VERSCHIEDENSTEN FARBEN...
DANN LIEF JEDER EINZELNE AUF EINEM PODIUM AUS TISCHEN HERUM. DANN LOSTEN DIE ZUSCHAUER DEN SIEGER AUS.

*

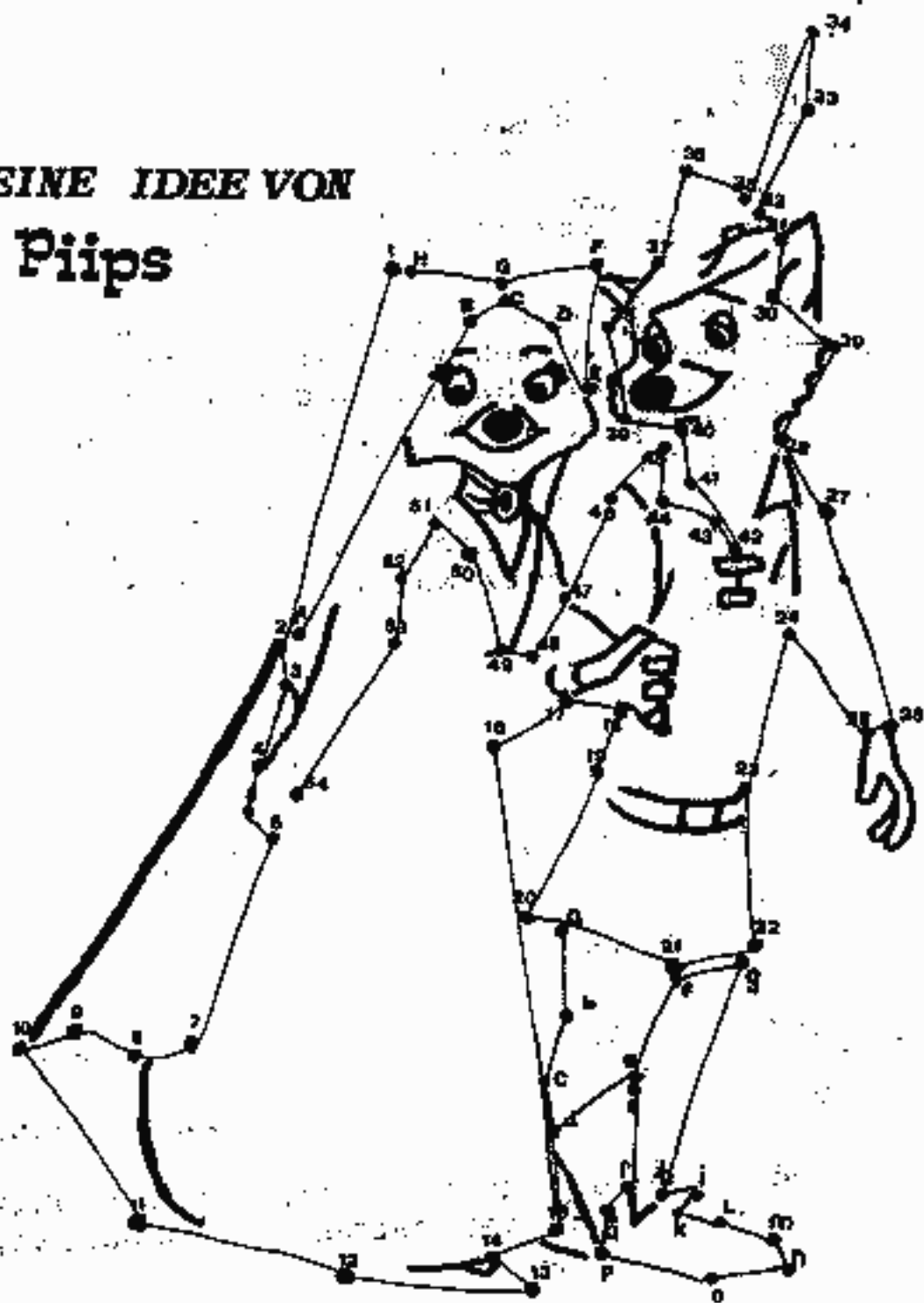
PLÜTZLICH FLOG EINE HEXE AUF DEM HEXENBESEN (WIE EIN KÄNGURUH) AM FENSTER VORBEI. DOCH DER BESEN HATTE EINE KLEINE PANNE UND FING ZU BRENNEN AN, DOCH KEIN GRUND ZUR PANIK, DAS WAR BALD GELÖSCHT.

*

ICH PERSÖNLICH HABE DAS LAGER TOLL GEFUNDEN, UND DANKE FLAMINGO UND DEN ANDEREN FÜHRERN, DASS DAS LAGER SO GUT GEKLAFT HAT.

EINE IDEE VON

Piips



folgt den Punkten 1-54

A-H

a-s

BIENLI

BIENLIWOCHENENDE IN ZOFINGEN

Da wir Bienli im Herbst kein Lager machen konnten packten wir dafür mitte November nochmals die Sachen und starteten die Reise um die Welt in Aarau am 12./13. November mit erstem Ziel in Zofingen.

Hier nun einige Meinungen zum Wochenende das für alle ganz sicher ein unvergessliches Erlebnis- trotz Kälte und schlaflosen Nächten wurde.

Häslis: Schön, aber einwenig kalt

Sprudel: unheimlich, kalt, sösch aber toll

Zipfel: schön, einfach schön

Gofe: hervorragend, Spitze, toll, etwas für Mutige

Bühny: lässig, erlebnisreich, warm

Mogge: Essen vorzüglich, schön, aber zu kalt

Nudle: sehr kalt (brrrr), Essen spitze, eine der besten Nachtübungen, es war toll

Kiwi: Essen war einwenig angekohlt, zu kalt, Nachtübung war gut aber einwenig unheimlich, sonst o.k.

Snoopy: gut, Taufe war Spitze

Luus: Gespenstisch, kalt (Anmerk. d. Red: die Heizung funktionierte nicht immer wir gewünscht) ich freue mich aufs nächste Mal! Freudig Hässi Hässi

BIENLI & PFADISLI

Nudle
(Bienli der Gruppe Grün)
Fäger, Struppi, Zwirbel

Abteilungsübung vom 8. Januar 84

Es war genau 2 Uhr, als alle Bienli und Pfadisli in dem Wald bei der Echoline Besammlung hatten. Als erstes mussten wir Holz suchen, damit wir ein Feuer machen konnten. Später machten wir Kuchen. Wir nahmen Kohlen aus dem Feuer und backten den Kuchen. Ein paar Bienli gingen in das Pfadiheim und machten einen zweiten Kuchen. Als beide Kuchen gegessen waren sagte ein Pfadisli zu mir: Die Übung sei ein bisschen und die Hose gefallen.

CHLAUSHOECK DER ABTEILUNG RITTER AARAU
***** == ***** ===== *****

ALLE JAHRE WIEDER
KOMMT DER SAMICHLAUS
AUF DIE ERDE NIEDER
WO WIR PFADISLIS SIND
VOM KLEINSTEN BIS ZUM GRÖSSTEN KIND.

An einen Samstagnachmittag mussten wir uns um 3 Uhr im Lokal besammeln. Dann sagen wir Lieder. - Plötzlich polterte es an der Tür und der Samichlaus trat ein. Er sagte: "So, nun bin ich wieder da!!" Nun begann er die Namen herabzulesen. Dann musste jeder einzeln oder zu zweit nach vorne stehen. Manchmal bekam auch die Gruppe ein Backwerk. (Anmerk. der Red: Ein Dankeschön an die Samichläus-in!!) Nachdem er alle heruntergelesen hatte, bekamen wir noch Mandarinli, Nüsse und Schoggelädli. Nachdem wir noch einige Spiele gemacht hatten und herumsangen war es etw. um 19.00 Uhr fertig.

PFADISLI

Büsi-Abschlussübung

Als wir im Pfadiheim antreten hatten, war es 14 Uhr. Von Büsi und Silka war nichts zu sehen, nur ein paar Füsse aus Papier klebten auf dem Bänkchen. Auf einem dieser Füsse stand: "Wir verfolgen.... Geht den Füßen nach." Das taten wir dann auch. Überall an den Bäumen hingen Füsse, und jeder dieser Füsse war mit zwei Reissnägeln versehen, die wir dann mühsam entfernen mussten. Unterwegs hatte es einige Posten, die uns über Indien ausfragten (anscheinend waren wir in Indien). Es gab sogar einen Teebaum. Sorgfältig pflückten wir die Teebeutel vom Baum herunter.

Schliesslich erreichten wir das Ziel. Auf einem Zettel stand, wir sollen ein Feuer machen. Doch leider waren wir zu faul um Holz zu suchen.

Kurze Zeit später kamen Büsi und Silka aus dem Wald geschlichen. Nun gab es heissen Tee und Büsi brachte noch einen grossen Kuchen mit Weinbeeren. Der Tee bekam komischerweise Flügel, aber sonst wurde das ganze schnell verspiesen. Als Abschluss machten wir noch ein bisschen Versteckis, danach ging's zurück ins Pfadiheim. Dort gab es noch ein sniffiges Abtreten (das letzte Abtreten mit Büsi).

Allzeit bereit

HARSBURG

P.S. Zum Glück waren die
Cordées nicht da!

Sigus





ABT. SCHÜTTEN



die Seite mit dem Vogel...

... mit heilerem Berufstieren.

ICH WILLE
MICH DERSSELBEN

Wenn Du den Beruf des betroffenen Vogels herausgefunden hast, setz Du ihn (nicht den Vogel, den Beruf!) in das dafür geschaffene Kästchen.

Von dort aus werden dann wieder Buchstaben gebraucht: setze sie in den grossen Kästen ein. So findest Du heraus, ob alles richtig ist.

Ä-Ä!

NICHT
AE!



□ □ N □ □ R -
□ □ □ □ □ □ □ □

DIESER
BUCHSTABE KOMMT
INS FELD MIT
DEM →

WALDWEIHNACHT EINE MUTTER SCHREIBT

WALDWEIHNACHT 1983 ADLER UND RITTER AARAU

Die Waldweihnacht 1983 die von der neuen Rotte ? organisiert wurde hat mir gefallen. Zum erstenmal waren auch die Bienli und Pfadisli dabei. Besammlung war um 19.00 Uhr beim Pfadiheim. 15. Minuten später wurden wir von Adler begrüsst. Er lud uns ein, den durch brennende Fackeln markierten Weg bis zu einer geschmückten Tanne zu folgen. Herr Pfarrer Fischer erzählte eine Weihnachtsgeschichte, anschliessend sangen wir Lieder. Wieder zurück im Heim, gab es noch eine feine Suppe und Kuchen. Ein musikalischer Beitrag z.B. Flöten, Gitarren ect. könnte die nächste Waldweihnacht noch stimmungsvoller gestalten.

Frau A. Käser

Liebe Frau Käser

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihren Beitrag zum AP und werden uns Ihren Vorschlag zu Herzen nehmen.

Die Redaktion

WALDWEIHNACHTEN

Wir besammelten uns um 19.00 beim Pfadiheim. Adler hielt eine Begrüssungsrede. Anschliessend spazierten wir dem mit Fackeln ausgestecktem Weg entlang zu einer Baumwurzel, die mit Kerzen geschmückt war. Danach erhielten wir ein Blatt auf dem zwei Lieder standen, die wir dann sangen. Zwischendurch hielt Pfarrer Fischer eine Weihnachtspredig. Als das alles vorbei war, spazierten wir ins Heim zurück. Im Heim wartete Suppe und Kuchen auf uns. Uebrigens, es war das erstemal, dass wir mit den Pfadisliis und Bienli die Weihnacht verbrachten. Wir mussten auch noch ein kleines Gedicht auswendig lernen. Das ging so:

DIE WELT IST DUNKEL
LEUCHTEN MUESSEN WIR
DU IN DEINER ECKE
ICH IN MEINER HIER

Allzeit
Bereit

Waldweihnacht 1983

Mungge

Hier an dieser Stelle möchten wir allen Kuchenspendern für die vielen Guten Leckerleien danken und für das zahlreiche Erscheinen der Wölfe, Pfadis, Bienlis, Führern und natürlich der Eltern sowie der Rotte "Frogezeiche" die eine tolle Weihnachten organisiert hatt

Unser besonderer Dank geht auch an Herrn Pfarrer Fischer, der sich extra ins Pfadiheim hinaufbemühte um uns eine schöne Weihnachtsgeschichte zu erzählen.

Besten Dank!

Redaktion

PFA DER

MenlLöwen und Raubvögel (Weihe) des nachts unterwegs sind

Ein Bericht von Rambo/Weihe:

"Wir hatten um 17 Uhr Ansetzen. Als alle besammelt waren, mussten wir Koordinaten suchen. Danach durften wir Essen holen- Es gab Ghackets, Reis, Gewürz, Salz und Butter. ICH UND GERSCHLER MUSSTEN ZUM FRITZENBRÜNNELI KOCHEN GEHEN. Andere mussten irgendwo anders. Als wir fertig waren, mussten wir zum Sendeturm. Da war eine Nachricht. Es stand darauf: IHR MÜSST DIE DISTELBERGBRÜCKE BEWACHEN, ES KOMMEN FEINDE UND DIE HABEN EINE KASSETTE UND DIE MÜSST IHR INNEN ABNEHMEN.

Als die kamen, gabs eine "Prüglete". Die Gegner kamen durch, ohne dass wir ihnen die Kasette entreissen konnten. Wir verfolgten sie. Beim Kindergarten bekamen wir Morsezeichen. WIR MUSSTEN SIE ENTZIFFERN. Es hiess, wir müssten Richtung Roggenhausen in den Wald. Plötzlich hatte es am Weg vier Reihen Laub aufgeschichtet gehabt. Wir rannten. Plötzlich kam ein Seil. EINE PYRON FLOG ÜBER UNSERE KÖPPE HIMMEL. Es gab eine Schlacht, dann mussten wir weiter, zum Roggenhausen. Unsere Gegner mussten wir überall verfolgen. Plötzlich waren sie verschwunden. Dafür kam eine andere Gruppe zu uns und wir mussten wieder den Hoga hinauf. DANN EINE NEUE SCHLACHT. Eine Meldung sagte, wir müssen bis zu den Häusern im Roggenhausen gehen. Ja, aber plötzlich von vorne, von hinten, von der Seite links und rechts waren Ungeheuer! Sie sahen aus wie Skelette. Sie nahmen zwei oder drei von uns gefangen. SIE LIESSEN EINE FACKEL UND EINEN ZETTEL DANEBEN. Ich las ihn und rief den ändern zu, dass wir zum Hexenhäuschen müssten. Ich und Zollinger und Bichenberger sahen, wie sich die Skelette besammelten und dann auf den Velos gingen. Wir verfolgten sie. Plötzlich sah ich ein Feuer. HINTER UNS KNALLTE ES. Es waren die Skelette. Wir rannten und rannten, und die Skelette hinterher! Sie holten uns ein. Wir erkannten sie und sie zogen die Masken ab. DANN MUSSTEN WIR NOCH HOLZ AUF DAS FEUER TRAGEN. Wir kochten Tee und brätelten Servelas. Beim Essen erzählten alle von ihren Erlebnissen- Dann nahmen uns die Skelette hinten auf die Velos und fuhren uns bis zum Pfadiheim. Von dort gingen wir zu Fuss bis zu unseren Velos auf der Distelbergbrücke. DORT HATTEN WIR ABTRETEN, UMGEFÄHR UM 1 UHR. Dann gingen wir alle heim.

Ende

RAMBO

(Pähli Weihe)

Pfadfinder_Adler_Aarau

AL	Rolf Gutjahr	Stress	Hauptstrasse 18	5032 Rohr	22 54 28
AL-Stellvertreter	Stephen Gloor	Teger	Lerchenweg 6	5034 Suhr	31 54 39
Kasse	Felix Stein	Stenox	Hinterrain 12	5022 Rombach	37 22 32
Revisor	Ueli Aeschlinann	Guenter	Adelheidli 11	5050 Aarau	22 78 33
Administration	Marcel Kasser	Adler	Dammweg 86	5000 Aarau	24 23 69
Sekretarin	v o k a n t				
AP-Redaktion	Adler Pfiff		Postfach 604	5001 Aarau	22 06 61
Uniformen	Frau Steiner		Parkweg 3	5000 Aarau	22 20 73
Heim	Marc Villiger	Impala	Bosenthalhofweg 11	5035 Unterentfelden	43 43 77
Pfadihain			Tannerstr. 75	5000 Aarau	24 52 50
Club	Bernhard Schwallier	Mikro	Kirchbergstr. 32	5024 Klettigen	37 16 29
Roverturnen	Thomas Hängler	Fluege	Tannenweg 10	5035 Unterentfelden	43 53 82
Archivar	Peter Gloor	Delphin	Lerchenweg 6	5034 Suhr	31 59 39
Archivar-Stellvert.	Theres Hintz	Maebi	Kronengasse 8	5000 Aarau	24 54 90
Abteilungskleber	Sylvain Bletry	Streich	Bankenstr. 52	5024 Klettigen	37 11 57
Helfe	Kristin Zipperlen	Flamingo	Hebelweg 3	5000 Aarau	24 61 28
Bale/Matti/Tschli	Kristin Zipperlen	Flamingo	Hebelweg 3	5000 Aarau	24 61 28
Tovi	Susanna Betory	Lumako	Ahornweg 50	5024 Klettigen	37 28 54
Ikki	Sylvie Lepaire	Piips	Bochstrasse 112	5000 Aarau	24 37 45
Toomel	Christian Kaugi	Kanguruh	Sonnweidstr. 26	5035 Unterentfelden	43 65 38
	Claudia Hagen	Dualube	Kunsthauseweg 14	5000 Aarau	24 37 58
Pfader	Bernhard Eichenberger	Eich	Hoeheweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
Kamptstein	Manuel Eichenberger	Streich	Hoeheweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
	Serge Pless	Beski	Unterformungstr. 51	4600 Olten	062/26 10 70
Rosenberg	Frank Kammermann	Mas	Koellikerstrasse 15	5036 Oberentfelden	43 45 77
	Daniel Schalthers	Haester	Roggeweg 6	5036 Oberentfelden	43 55 35
Schenkenberg	Claude Bletry	Knirps	Bankenstrasse 52	5024 Klettigen	37 11 57
Rover	Stephen Gloor	Teger	Lerchenweg 6	5034 Suhr	31 54 39
Toorn	Stephen Gloor	Teger	Lerchenweg 6	5034 Suhr	31 54 39
Mango	Michael Bretschy	Motsch	Hard 343	5037 Mahlen	43 16 77
Cosinus	Andreas Seger	Zigener	Ben.-Guisenstr. 16	5000 Aarau	22 06 61
Tja	Manuel Eichenberger	Streich	Hoeheweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
Gure - Gure	Martin Moor	Crash	Sonnattstr. 11	5024 Rombach	37 12 60
Fragezeiche	Frank Kammermann	Mas	Koellikerstrasse 15	5036 Oberentfelden	43 45 77
Rottisiko	Urs Cipolet	Koala	Waldweg 7	5038 Froenichen	31 23 33
ER-Präsidentin	S. Thom		Ahornweg 53	5024 Klettigen	37 25 72
APA-Präsident	A. Brandli	Schloap	Berggasse 912	5742 Koelliken	43 36 66
Ver. z. Abtlg.	W. Gerber	Miesel	Jurestr. 8	5000 Aarau	24 55 86

Pfadfinderinnen_Ritter_Aarau

AL	Karin Maechli	OL	Ahornweg 23	5022 Rombach	37 24 48
Dorise	Maja Jeanrichard	Amigo	Maienzugstr. 24	5000 Aarau	22 48 53
Pfadieli	Patricia Wiesmeier	Jopsy	Schoenenwerderstr. 33	5000 Aarau	24 31 40
Habsberg	Sibylle Hanziker	Silke	Tulpenweg 3	5036 Oberentfelden	43 17 04
Wildenstein	Claudia Streuli	Dietri	Aarauerstr. 21	5036 Oberentfelden	43 21 57
Falkenstein	Esther Brandenburg	Oega	Bühlrain 16	5000 Aarau	24 35 12
Frohburg	Sybille Bysi	Fyri	Bochenweg 10	5036 Oberentfelden	43 49 24
	Theres Bernli	Luuser	Florastr. 8	5000 Aarau	24 36 77
	Radja Honegger	Sprisse	Frey-Herosenstr. 21	5000 Aarau	43 48 00
Bienli	Dominique Erisaonn	Maexli	Schuetzenmattstr. 4	5035 Unterentfelden	43 68 34
	Sascha Pfund	Knorli	Zuammerrain 245	5023 Biberstein	37 13 86

PFADER

Übungsvorbereitungen.....

"--- und dann brauche ich noch ein Leintuch und so Zeugs, wo macht, dass der Stoff in die Höhe steht, und haben wir nicht noch ein paar Fackeln übrig vom Lager in Magliaso, weisst du, solche - etwa so lange!"

Parallel dazu läuft das Telefon heiss. Aufgeregte Bären, Marder und Griechen in "Zivil" läuten zu allen Tages- und Nachtzeiten an der Wohnung und verschwinden im Yennarhefligtum. Dort werden summelnd Pläne ausgeheckt.

Manchmal versteht man einzelne Worte, wie:

" Feuer machen - Posten vier - verstecken - angreifen - Taschenlampe - morsen - spinnt du, das kann man nicht - Schlägerei - fesseln - entführen - vierhundert Gramm Reis ist zuwenig - erschrecken dann schön - Notcouvert - Verbandskasten - "

Sorgenvoll fragen sich die Eltern, ob der Gemeindepräsident entführt werden solle....

Endlich, nach Tagen, wird es konkreter: Man verlangt resolut nach Scharen, Leintüchern, Bügelbrett und Glatteisen, sowie den guten Ratschlägen der Yennarmutter. - Die Wohnung gleicht einem Schneideratelier: Falk rattert auf der "Bernina" im 5. Gang kilometerlange Nähte, vom Bügeleisen steigen Dampf Wolken auf und neben Ameise ein, Phantom schnippselt verbissen und sehr dekorativ an einem grosse Stück Vliesline herua - (oder wie das Zeug heisst).

Und dann ein Schrei aus dem Mund der jüngeren Schwester. Begreiflich, begegnet sie schliesslich nicht alle Tage einer Horde von weiss verkommenen Kapuzenmännern im Hausgang.

Man müsse jetzt eine Hauptprobe machen, um zu sehen wie das wirke, und ob man mit diesen Schauergewändern überhaupt genug Bewegungsfreiheit habe, um in Panik geratene Pfaderli wieder einzufangen. Eine verdammte-Bomben-Nachtübung gebe das.

He-nu, man wird ja sehen. Dem aussenstehenden Beobachter kommt es jedenfalls vor, als ob das Vorbereiten und Hauptproben am meisten Spass mache

Jetzt müssen nur noch die Pfader mitmachen: mit verführerischen und drohenden Worten wird die Motivation sichergestellt. Nachdem auch Zeppelin seine Krawatte, die Zündholzli und die Schnur in drei Anläufen atemlos von zuhause hergeschafft hat, kann zum Antreten geschritten werden. Die Linie der Pfader wagt wie ein Regenwurm, bis kräftige ordnende Hände und ein paar laute Worte Ordnung geschafft haben. Nach einem 12-stimmigen "Simbobo-Simbobo-Sambesi-Hawaii" verschwinden die Schlusslichter der Velos um die nächste Hausecke. Von ferne noch ein Ruf, ein Pfiff - dann wird es still. Für ein paar Stunden. Kein Runder, dass der Wald abstirbt. Wahrscheinlich vor Schrecken.

Wie bist Du zur Pfadi gekommen?

KW: Irgendwie durch meine Mutter

HR: Eine Spätlese (mit 27 Jahren), der KFM vom Nachbardorf brauchte mich, um eine Abteilung zu gründen.

Was fasziniert Dich an der Pfadi?

KW: Lager, Leute, Zusammenarbeit

HR: Alle Freunde die nach Buttes kommen, und alle, die auch so "spinnen" wie ich.

Was stört Dich am Pfadibetrieb?

KW: Dass es manchmal etwas lange dauert bis etwas geschieht.

HR: In den letzten 20 Jahren begann man zu zweifeln und die Pfadfinderei wurde eine Freizeitbeschäftigung und Komsungesellschaft. Es beginnt aber zum Glück wieder der Weg zurück. Es ist wahrscheinlich ein tiefes Bedürfnis bei jungen Führern wieder zum alten Betrieb zurückzufinden (Bibliothek als Anhaltspunkt).

Was darf Deiner Meinung nach in der Pfadi nicht mehr fehlen?

KW: Militärbiscuits

HR: Das herrliche Entdecken der Gemeinschaft!

Was hältst Du von Bi-Pi (Frau von Bi-Pi)?

KW: Gesetze, Versprechen usw. sind nicht mehr zeitgemäss.

HR: 1. Ein Mensch wie jeder andere auch, mit seinen Fehlern, Fähigkeiten und Ehrgeiz.
2. Ein Genie, hat begriffen, was die richtigen Bedürfnisse sind für die Jungen und für die Erwachsenen. Baute eine Methode auf, um seinem Leben einen Sinn in der Freude zu geben.

Was würdest Du als BFM im Pfadibetrieb durchsetzen

KW: Gesetze, Versprechen usw. auf den aktuellen Stand bringen.

HR: Ich kann nicht antworten, weil ich unfähig bin zu wissen, ob ich nicht unfähig wäre!

Wie siehst Du Deine weitere Pfadilaufbahn?

KW: Nach AL nichts mehr grosses.

HR: Grösster Traum, einmal Wölflin zu sein und das Pfadinterium zu erleben, wie es die Jungen können. Ich fühle mich zu jung um genau zu wissen, wie meine Laufbahn aussehen wird. Mit 4 Kindern hatte ich noch keine Zeit darüber nachzudenken.

Welches war Dein schlimmstes Pfadierlebnis?

KW: Erste Taufe mit Tauftrank

HR: Erst wenn es Schlimmes gibt, schätzt man, wenn es gut läuft! Als ich mit meiner 1. Abteilung der Polizei helfen musste bei einer Suche mit-zuhelfen. (COS: Das Schlimme war nicht die Suche mit der Polizei, sondern die Begleitumstände.)

Was möchtest Du in der Pfadi noch einmal erleben?

KW: Vorlager vom BULA 80

HR: Die schönsten Sachen darf man nicht von neuem erleben! Einmaligkeit und Erinnerung verschönern noch die Erlebnisse! Haufenweise Streiche! Die schönsten Streiche sind diejenigen, welche niemandem schaden!

Welches ist Dein Lieblingslied in der Pfadi?

KW: Jack ist in der Küche ...

HR: Es hat so viele wunderbare und schöne Lieder. Es gibt ein Lied für jede Situation im Leben. Man kann durch die Lieder alles sagen und ausdrücken. Wenn man mit anderen singt, kann man nicht mehr böse mit ihm sein! Es ist deshalb wirklich schade, dass man nicht mehr oder viel zu wenig singt. Das Lied ist eine internationale Sprache.

BESUCH AUCH DU DIE PFADIBIBLIOTHEK IN BUTTES!

SCHLUSS DER COS-REP

Welches war heute Deine gute Tat?

KW: Kam zum ersten Mal in diesem Jahr rechtzeitig zur Schule, Zug hatte keine Verspätung.

HR: Ich habe einem Autofahrer meine Meinung gesagt (COS: berechtigt!) Von mir aus das wichtigste Mittel der Pfadi, um erwachsen zu werden.

Was hältst Du von der Rubrik "COS nimmt AP-Leser in die Zange"?

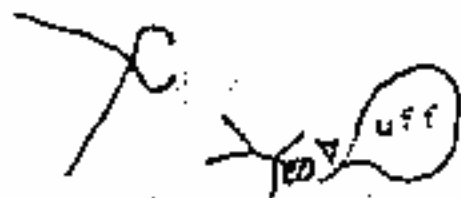
KW: Dauert etwas zu lange

HR: Man wird gezwungen über verschiedene Sachen nachzudenken.

Hast Du einen letzten Wunsch?

KW: Hoffe, dass es bald vorbei ist.

HR: Ich hoffe, dass nach so vielen Antworten und Fragen keine Sonderausgabe des AP notwendig sein wird.



Besten Dank für das tapfere Ausharren



P.S. Die obigen Antworten sind wörtlich abgetippt worden und rein persönlich.

Geschaffte Leser

Hiermit beenden wir die regelmässige Herausgabe unserer Rubrik. Die "Zange" wird von nun an unregelmässig und in abgeänderter Form erscheinen.

Rotte COSINUS



3 Worschtwagge
4 Schwümsrieme
5 Lammrieme
6 mol Maistopf
3 Schoggi banane
ond e Hand voll
Bier.

Vo de
Pfadi bei z
am
Casinogar

Die Pfadi
feierte mit!
700 Jahre



Stadt Aarau



Öhm... Messer, Gable, Löffel
nochtär no es Gogi, es Bier ond
es Citron...
oder esch ächt sosch no öppis Gsi!





Es war ein
fröhliches
Fest!



Alle werden
eingesetzt!



ACHTUNG!

Zu diesem AP-44 : Damit dieser AP schön fertig zu euch ins Haus kommt, waren wieder viele fleissige, unermüdliche, freiwillige Helfer am Werke.

An dieser Stelle möchte ich allen, aber auch wirklich all jenen danken, die uns per Postfach 604 so zahlreich geschrieben haben. Es hat uns riesig gefreut, und ihr macht es uns möglich, von jeder Stufe mindestens einen Bericht zu schreiben.

D.h. dies ist kein AP der den direkten Weg in den Papierkorb findet. Nein! Dieser AP hat für Jeden etwas lesenswertes und sollte doch auf alle Details und Finessen untersucht werden.

Fals du bzw. Sie lieber AP-Leser irgend welche Fragen haben, oder Verbesserungsvorschläge zum Adler Pfiff haben, so schreiben Sie hemmungslos an das AP-Postfach 604 , 5001 Aarau.

Wir freuen uns jeder Zeit über die Kritik von der Seite des Lesers!! Für allfällige, persönliche Fragen wenden Sie sich an unsere Kontaktadresse, die sehr gerne Auskunft gibt.

Claude Blétry / Knirps
Benkenstrasse 52
5024 Küttigen

Tel. 064 / 37 11 57

ROVER

Rover-Skilager in Kürze

Es bleibt noch viel zu kuppeln, kuppeln wir's an! ... !

Jute statt baski und Tissot statt Omega waren vorwiegend nebensächliche Themen, dafür beschäftigten uns knarrende betten umso mehr! (Das lästige Knaarrren und giire war von abends früh bis morgens spät zu hören! (Anmerkung eines zur Zeit immernoch an Gehörschaden leidendes Opfer)) Am Tag tatzelten wir über Bockwürste, Pisten, Tschechen und anders Getier. Zum Glück fanden jeden Abend zwangsläufig Krisensitzungen statt, natürlich im Aurora-wo den sonst? Nachher rutschte man in den Sternen zu einem Edelbräu und um rote Neger abzuschliessen, wenig später stieg man ins Bett, eigentlich um zu schlafen.

Crash beiseite: Wir hatten das grosse Stück Glück, gute Schneeverhältnisse vorzufinden. Der Unterschied zum Frühlingsskifahren waren die Weihnachtsbeleuchtungen und dass es weniger Schnee hatte. Am Donnerstagabend wurden wir bei der Familie Schwaller fürstlich verpflegt, nochmals vielen Dank für die Bewirtung.

Grosser Leserwettbewerb!*

***** 10 Rätsel, wer, was, wo, wie, wann, etc
ist gefragt

-Wenn man davon isst, braucht man noch mehr.

-Rapp(en) Zimmermädchen

-Standpropeller Hallelu(jah)

-Oepper iss nüt gärn, ond wenn er's gärn het wot er nüt!

-Joseph ned, sie ned

-die nächsten 5 konnten wegen Tippfehlers nicht geschriebe werden.

Einsenden an: E. Brandenburg, Bühlrain 5000 Aarau

Skilagerteilnehmer sind vom Wettbewerb ausgeschlossen!

GGA

Der GGA ruht nicht! ER spioniert weiter.
Noch ein paar Resultate der wehrlosen
Opfern vom GGA...



SNOOPI

Wolf



DACHS

Pfader



CLEMENCIA

Pfadisi



Büsi

Rover

Guru-Guru

ALLGEMEIN

PFADI



- A B T E I L U N G S -

K L E B E R

ADLER / RITTER AARAU

=====



Diese beliebten farbige Kleber könnt Ihr bei Euren Führern beziehen oder direkt bei Strolch (37 11 57).

Preis:

1 Stück = Fr. 0.50

5 Stück = Fr. 2.00

Euses Bescht, Freudig hülfe, Allzeit Bereit
kämpfen und dienen

Strolch

Giolæß -Auflösungstipp Nr. 323xy

Ihr seid ganz kurz vor der Auflösung! Nur noch
ca. 2cm trennen Euch davon! Papeterie Brauminger spielt
dabei eine ebensogrosse Rolle wie der Zufall!

AP-RED.

UND HIER MEINE DAMEN UND HERREN VERMITTELN WIR IHNEN EINEN KLEINEN EINBLICK IN DIE "GEISTREICHEN" GESPRÄCHE EINER AP-REDAKTIONSSITZUNG.....

Was seisch? - Nüt! Nei! Hei! Du chonnsch ebe ned druus. Tschuldigung, aber s'Franz hani gliich begreffe. Jo, ond denn beni plötzli am Waldrand obe gsi ond ... Pfadfinder = Pfadsucher. Wuff, Wuff. Begriffed die ja sowiso ned. Ich chome überall abe. Jo, goge Blüemli gönne. Was !! Du chasch doch de ned eifach en Buck in Adler Pfiff mache! I gseh det öpis. Esch das es Glas? Nei miis! Jo, das es miis esch gsehni. Zück-Zück?? Esch det de Strolch au debi gsi? Die kenni. Was chönnt me schriibe? Oh lasset uns anbeten! Jo, wele Brecht esch denn bsonders för mich? Hä? Du besch e fertige Buur! Gopf, das tscheggi nömme. E sones höbsches Meiteli cha ja nome mini Tochter sii. He, am Knirps sini Tochter. Was, das sött e Tascherächer sii, hett jo nedemal e Cos.-taschte. Momänt, s'lüütet - Wo? Ich gseh nüt? Chonnt öperem öpis för d'Klatschbar i Sinn? Frl. Brandeberg - Frau Brandeberg - Tante Esther - Frau Plüss .. Jä? Serge Plüss goht dä id Pfadi? Heisst dä wörklech Plüss? Plüss met zwöi s? Läck mer, ich fends eifach fiis? Jo, guet, ja. Wo bliibe denn da d'Traditione?- Was isch das? Nei, i be ned grün, i be schwarz, nei, du besch blau!!

KLATSCHBAR

De P isch wäg! *** Stress und Chäber feierten Flitterwochen in Neuseeland *** Knirps seit neustem nicht mehr mit Büsi im Ausgang !Donnert dafür mit x-PS durch die Gegend *** APV enttäuschend schwach am Chlaushöck vertreten - wo sind sie geblieben? *** Guru-Guru-Schlumpfoskare verplüfften Filmmacher und -kritiker! *** Holzhacker vor dem Pfadiheim - ond denn d' Fänschterrähme? (Zitat Piips) *** Waldweihnacht glänzend organisiert ! Frogezeiche das erste Mal grob in Aktion *** Wenn s' Luzi s'met em Baski.... ond d'Omega s'met em Zigüner triibt, denn.... cha das nome im eimalige Roverski-lager vorcho! *** Strolch wechselt im Frühling Uniform und Leitspruch: "Dein Freund und Helfer" anstatt "Allzeit Bereit"? *** Wolfslagerberichte schlugen wie eine Bome ein !!* Sösch ned vell neuis ***

AP45-Red-Schluss

Freitag 8. März 81

21.30 Uhr im Rössli

Rolle Guru-

Guru



Velos
Motorfahrträder
Motorräder



Tourenräder
Rennsporträder
Kindervelos
Klappvelos

Alle Reparaturen
werden sorgfältig
ausgeführt bei

Velo-Bolliger

immer vorteilhaft

**Allzeit
bereit**

**Möbel-
Pfister**

A 2
5000 Aarau

Marianne Erne 40
Hohlgaesse 65
5000 Aarau

Adressänderungen: Adler Pfiff, Postfach 604, 5001 Aarau



Wo ?

natürlich bei:



- EIGENE THEORIE
- PW (Handschaltung)
- PW (Automat)
- TAXI
- MOTORRAD

mit PFIFF

